

Haushaltsrechnung 2021

Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021

gem. Art. 66 Abs. 1 GO i.V.m. § 79 Abs. 1 Satz 3 KommHV sowie § 5 Abs. 2 Ziff. 2b GeschO

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung; Erläuterung	Haushalts- ansatz	Anordnungs- soll	Differenz	Genehmigung
1	<u>SZV – Sonstige Geschäftsausgaben (0.2000.6580; DR 11)</u> Für den Umbau der neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle und den Umzug fielen Kosten an. Dieser Umstand war bei Erstellung des Haushaltsplans noch nicht bekannt. Die Kosten wurden gemäß Beschluss Nr. 32/2022 vom 28.06.2022 auf die Verbandsgemeinden umgelegt	66.204,73 €	202.668,25 €	-136.463,52 €	
2	<u>GNUE - (1.9120.977303)</u> Im Jahr 2021 wurde für den Energieförderkredit ein Tilgungszuschuss in Höhe von 17.700,00 € gewährt. Dieser ist im Haushalt darzustellen, weshalb es zu überplanmäßigen Ausgaben in gleicher Höhe kam. Die Deckung erfolgte durch die entsprechende Gegenbuchung auf der Einnahmehaushaltsstelle	214.000,00 €	231.700,00 €	-17.700, €	
3	<u>GNTU - (1.9120.977403)</u> Für die Investitionskostenanteile der Verbandsgemeinden war eine weitere Kreditaufnahme erforderlich. Da das Förderprogramm, über das die Finanzierung geplant war zum	0,00 €	205.125,00 €	-205.125,00 €	Beschluss zur Kreditaufnahme Nr.16/2021 vom 24.03.2021

	30.06.2021 auslief, mussten die Mittel zuvor abgerufen werden. Dieser Umstand war bei Erstellung des Haushaltsplans noch nicht bekannt. Die Kosten wurden auf die beteiligten Gemeinden umgelegt.				
	<u>Summe</u>			-359.288,52 €	